

Innovation Award 2014: Absolventin der FH Kärnten ausgezeichnet

Feldkirchen (OTS) - Claudia Draxler, Absolventin des Master-FH-Lehrganges Pädagogik für Gesundheitsberufe der Fachhochschule Kärnten, belegte mit ihrer Masterthesis den 3. Platz. Ihre Arbeit überzeugte die Jury aufgrund der Praxisnähe und des innovativen Lösungsansatzes in der realen Arbeitswelt des AKH Wien. Mit dem Innovation Award wird der wissenschaftliche Nachwuchs gefördert, um Impulse im österreichischen Gesundheitswesen zu setzen und Innovationen im Gesundheitsbereich voran zu treiben.

Die Arbeit von Claudia Draxler widmet sich praxisnahe der "Evaluierung von KonfliktlotsInnenteams an der Gesundheits- und Krankenpflegeschule und Schule für Kinder- und Jugendlichenpflege des Wiener AKH". Als KonfliktlotsInnen werden in diesem Zusammenhang freiwillige SchülerInnen bezeichnet, die Methoden der Mediation erlernen, welche sie im Rahmen der Konfliktbewältigung einsetzen, um ihre MitschülerInnen in kontroversen Situationen zu unterstützen. Die Evaluierung von Claudia Draxler hat gezeigt, dass zur Etablierung von KonfliktlotsInnenteams vertrauensbildende Maßnahmen und tiefergreifende Informationen zum Team notwendig sind, um ihren Einsatz transparent zu gestalten. Eine regelmäßige Evaluation gibt daher Aufschluss über eventuell notwendige Veränderungen und optimiert auf diese Weise den Einsatz des KonfliktlotsInnenteams. "Die Masterthesis von Claudia Draxler leistet einen wertvollen Beitrag zur Bewältigung von Konfliktsituationen im Gesundheitsbereich. Sie ist zudem ein glänzendes Beispiel für die praxisnahe Ausbildung an der FH Kärnten," erklärt Holger Penz, Leiter des Weiterbildungszentrums des Studienbereichs Gesundheit und Soziales der FH Kärnten.

Der Innovation Award wird unterstützt von der Plattform Gesundheitswirtschaft sowie dem Forum der forschenden pharmazeutischen Industrie (FOPI) und wird in Kooperation mit den österreichischen Fachhochschulgängen des Fachbereichs Gesundheit vergeben. Mit dem Innovation Award werden praxisnahe innovative Projektarbeiten sowie der wissenschaftliche Nachwuchs gefördert, um Impulse im österreichischen Gesundheitswesen zu setzen und Innovationen im Gesundheitsbereich voran zu treiben. Die Beurteilung der Arbeiten erfolgte durch eine vierköpfige Jury, bestehend aus Dr. Martin Gleitsmann (WKO), Dr. Timo Fischer (Hauptverband), Dr. Thomas

Dorner (Medizinische Universität Wien, Österreichische Gesellschaft für Public Health) sowie Dr. Wolfgang Tüchler (FOPI).

Der Weiterbildungslehrgang "Pädagogik für Gesundheitsberufe" an der FH Kärnten zeichnet sich durch die umfangreiche Vermittlung von Fachkompetenzen in Theorie und Praxis in den entsprechenden Fachwissenschaften wie z. B. Gesundheits- und Pflegewissenschaften, pädagogisch-didaktischen Handlungskompetenzen, sozial-kommunikativen Kompetenzen zur qualifizierten und wissenschaftlich fundierten Übernahme, Begleitung und Evaluierung von Lehr- und Leitungsaufgaben in Bildungseinrichtungen mit Schwerpunkt Gesundheit aus.

Informationen zum FH-Lehrgang:

<http://www.ots.at/redirect/paedagogik-fuer-gesundheitsberufe>

~

Rückfragehinweis:

FH-Prof. Mag.Dr. Holger Penz

Leiter des Weiterbildungszentrums, Lehrgangsleitung

T: +43 (0) 5/90500-4300

E: [h.penz\(at\)fh-kaernten.at](mailto:h.penz(at)fh-kaernten.at)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/75/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0063 2014-10-06/10:31

061031 Okt 14

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20141006_OTS0063